



Gemeindegemeinderat sitzung vom 12. April 2024

Die April-Sitzung begann wie immer mit einem Blick auf die vergangenen **Veranstaltungen und Gottesdienste** sowie einen Ausblick auf die **kommenden Ereignisse**, insbesondere die Einführung von Diakonin Susanne Werner am 14. April und den Flohmarkt im Pfarrgarten am 05. Mai. Am 19. Mai wird außerdem die Orgelweihe in der Glaubenskirche und am 26. Mai der Festakt zur Wiedereinweihung stattfinden.

In der Sitzung wurde auch darüber informiert, dass Tim Heinze die Gemeinde verlassen wird. Die Stelle mit dem Schwerpunkt **Offene Jugendarbeit** ist bereits ausgeschrieben. Tim Heinze wird ab 01. Mai mit einem reduzierten Stellenumfang weiterarbeiten, bis die Stelle neu besetzt sein wird.

Unabhängig davon haben die Kirchenälteste Broll und Pfr. Dr. Schirr im April einen Termin mit dem **Jugendamt** gehabt, in dem die konzeptionelle Ausgestaltung der Offenen Jugendarbeit besprochen wurde. Ein weiteres Treffen gemeinsam mit dem Queeren Jugendzentrum und dem Jugendamt ist angedacht.

Zum Thema Bau gab es einige Themen zu besprechen. Zum einen wurde nach Empfehlung des Bauausschusses beschlossen, dass der **Engel nicht neben der Orgel** montiert wird, da dies nur mit sehr viel Aufwand und hohen Kosten eventuell realisierbar wäre. Er soll stattdessen seinen festen Platz neben der Kanzel unter der Seitenempore in der Glaubenskirche finden.

Die neue Bepflanzung des **Tsunami-Denkmal**s auf dem Friedhof der Dorfkirche wurde, nach Befehl der Buchsbäume durch den Buchsbaumzüchter, durch Herrn Rademacher vorgenommen.

In der **Michaelskirche** muss ein Ornamentglas-Fenster erneuert werden. Gemeinsam mit einer Instandsetzung wird auch der Einbau einer elektrisch steuerbaren Fensteröffnung zur besseren Belüftung in Auftrag gegeben.

Für die **Klausurtagung** des Gemeindegemeinderats konnte inzwischen ein zweiter Referent gewonnen werden, der mit uns zu Herausforderungen außerhalb und innerhalb der Kirche arbeiten wird.

Zum Thema **sexualisierte Gewalt** haben Tim Heinze und Pfarrer Dr. Schirr eine Risikoanalyse für die Gemeinde erarbeitet, ergänzend dazu soll ein Plan für Notfälle erarbeitet werden, der Handlungsschritte aufzeigt und für alle sichtbar

ausgehängt werden soll. Weiterhin wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde dem vom Kirchenkreis erarbeiteten Schutzkonzept anschließt.

In der Sitzung wurde auch der **Stellenplan für 2025** beschlossen. Die Erarbeitung war auf Grund von nicht kalkulierbaren Zuweisungen von Mitteln durch die Landeskirche eine Herausforderung, es konnten aber Lösungen gefunden werden.

Auch der **Kollektenplan** bis zum 25. August konnte abschließend ergänzt und beschlossen werden.

Die Sitzung endete um 21:30 Uhr mit Gebet und Segen.

Anna Heyert